

Kinder entdecken die Technik auf der Schulbank

LERNEN Die regionalen Firmen Dlubal Software und Meyer unterstützen das Projekt an der Tiefenbacher Schule.

TIEFENBACH. Kinder sind geborene Forscher und Entdecker. Bereits zum fünften Mal wird deshalb an der Grund- und Mittelschule Tiefenbach das Projekt „SET – Schüler entdecken Technik“ angeboten. Der in Deggen Dorf ansässige Verein TFK – Technik für Kinder e. V. hat einen Kurs entwickelt, mit dem Schüler frühzeitig in die spannende Welt der Technik eintauchen können.

Das Ziel: den richtigen Beruf finden

Ziel des Kurses ist es, die Talente und Interessen der Kinder zu erkennen und zu fördern, um in ein paar Jahren den richtigen Berufsweg einzuschlagen. Unterstützung geben dabei die Firmen Herbert Meyer GmbH aus Rötzing und Dlubal Software GmbH aus Tiefenbach.

„Der Technikkurs ist bei unseren Schülern sehr beliebt“, lobte Schulleiterin Melitta Bittner das Angebot. Begeisterte Mund-zu-Mund-Propaganda sorgt dafür, dass sich die Schüler der 4. Klasse auf das Angebot freuen. So ist es nicht verwunderlich, dass der freiwillige Kurs zusätzlich zum normalen Unterricht schnell belegt war.

Firmen werben um junge Fachkräfte

18 Kinder erlernen spielerisch und ohne Lerndruck den handwerklichen Umgang mit Technikwerkzeug wie Lötkolben und andererseits die Funktion, die hinter technischen Geräten steckt. Hilfreich zur Seite stehen dabei



Schulleiterin Melitta Bittner (von links), Geschäftsführer Walter Rustler, Tutor Stefan Meier, Ausbilder Georg Käsbauer und Tutor Christoph Ettl schauen den Schülern bei der Arbeit über die Schulter.
Foto: wad

die beiden Tutoren Christoph Ettl und Stefan Meier, beide Auszubildende als Mechatroniker bei der Firma Meyer. Gelötet werden eine LED-Taschenlampe, ein Wechselblinker und eine Sirene, die die Kinder am Ende natürlich mit nach Hause nehmen dürfen.

Walter Rustler, der Geschäftsführer

der Firma Dlubal Software GmbH, freute sich über die eifrige Mitarbeit der Schulkinder. Es sei eine gute Möglichkeit, Kinder frühzeitig an technische Berufe heranzuführen. Für seine Firma sei es unerlässlich, Fachkräfte aus der Region zu bekommen.

Auch Georg Käsbauer, Ausbil-

ungsleiter der Firma Herbert Meyer GmbH, unterstützt gerne dieses Projekt. Er lädt interessierte Schüler zu einem Praktikum ein, um sich die verschiedenen technischen Berufe genauer anzuschauen. Die Mädchen und Buben hatten sichtlich Spaß, die Teile zusammenzubauen und zu löten und

zeigten gern, was sie bereits erlernt hatten. Schulleiterin Melitta Bittner dankte den beiden Firmenvertretern für ihre stete Unterstützung und überreichte zum fünfjährigen Jubiläum ein Sponsoren-Diplom. Dank galt auch den beiden Auszubildenden für ihre geduldige Hilfestellung. (wad)